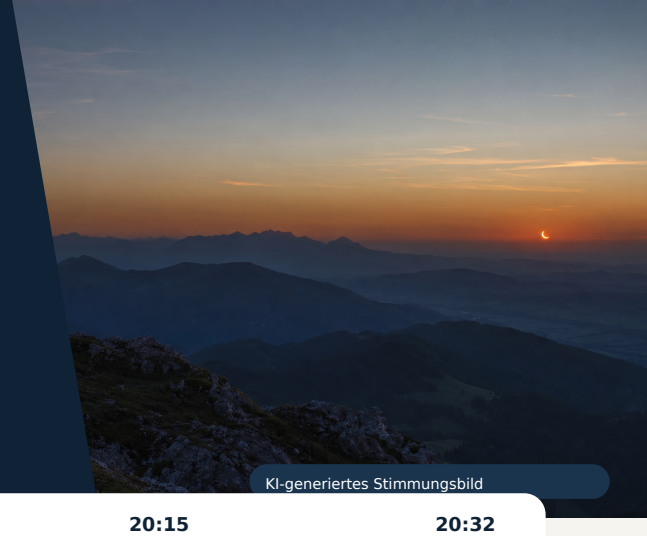
KOMPAKTFASSUNG

Sonnenfinsternis

mit allen Sinnen erleben

12. August 2026

BEOBACHTUNGSTIPPS VON MICHAEL RISCH



KI-generiertes Stimmungsbild

19:22	19:40	20:00	20:15	20:32
Beginn	Licht	Sichel	Maximum	Untergang

19:22 Uhr — Der Mond schiebt sich vor die Sonne

- Der Mond beginnt, sich vor die Sonne zu schieben.
- Mit einem Fernglas mit **sicher angebrachtem BAADER Sonnenfilter vor beiden Objektiven** wird wenige Minuten später rechts unten an der Sonne eine kleine Einbuchtung sichtbar.
- Etwa 5 bis 10 Minuten später erkennt man die Einbuchtung auch mit der **BAADER SoFi-Brille**.

19:40 Uhr — Die Lichtstimmung wird eigenartig

- Die Einbuchtung wächst, während die Sonne dem Horizont entgegensinkt.
- Normale Dämmerung und zunehmende Bedeckung wirken gleichzeitig: Es wird deutlich dunkler als bei einem gewöhnlichen Sonnenuntergang.
- Die Landschaft erscheint wie gedimmt - man spürt, dass etwas nicht stimmt. Dämmerungsabhängige Straßenlaternen können bereits einschalten.

ca. 20:00 Uhr — Jetzt wird die Finsternis spürbar

- Von der Sonne bleibt eine dünne Sichel tief über dem Horizont. Mit etwas Glück erscheint sie orange oder rot.
- **Nicht mit bloßem Auge in die Sonne starren** - auch wenn der Blick nicht unangenehm wirkt.
- Vögel können deutlich früher mit ihrem Abendgesang beginnen oder sich bereits zur Ruhe begeben.
- Innerhalb kurzer Zeit kann es mehrere Grad, möglicherweise etwa **5 °C**, kühler werden.
- Wind kann aufkommen, und das Wolkenbild kann sich innerhalb weniger Minuten verändern.
- **Venus** steht links oberhalb der Sonne und dürfte gut sichtbar sein. **Jupiter** rechts unterhalb ist deutlich schwieriger zu erkennen.

DIE INTENSIVSTEN MINUTEN

Maximum, Sonnenuntergang und Nachklang

20:15 Uhr

Maximale Verfinsterung

- In unserer Gegend sind jetzt rund **90 % der Sonne** vom Mond bedeckt. Nur etwa 10 % bleiben als sehr schmale, aber weiterhin extrem helle Sonnensichel sichtbar.
- Je nach Klarheit der Atmosphäre kann die ungewöhnliche Dunkelheit ausreichen, damit Venus und möglicherweise weitere helle Himmelsobjekte sichtbar werden.
- Nehmt euch in diesen Minuten bewusst Zeit für die gesamte Landschaft - nicht nur für den Blick auf die Sonnensichel.

20:32 Uhr

Die Sonnensichel geht unter

- Je nach Transparenz des Himmels geht die Sonne als dünne gelbe, orange oder rötliche Sichel unter - ein spektakuläres Fotomotiv.
- **Auch am Horizont niemals ohne SoFi-Brille direkt hinschauen.** Die verbleibende Sonnensichel kann das Auge weiterhin stark schädigen.
- Bei einer stark geröteten Sichel kann eine Aufnahme je nach Bedingungen eventuell ohne Filter möglich sein. Ausschließlich Display oder Live-View verwenden, **niemals durch einen optischen Sucher schauen**; im Zweifel Sonnenfilter nutzen.

NACH DEM SONNENUNTERGANG

Die Dämmerung wirkt ungewöhnlich lang und dunkel

Auch nach dem Untergang ist die Sonne unterhalb des Horizonts noch teilweise vom Mond bedeckt - in unserer Gegend bis ungefähr **21:06 Uhr**. Bleibt noch einige Minuten und verfolgt, wie sich Licht und Geräusche verändern.

MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

Weniger Technik, mehr Wahrnehmung

Das alles erlebt ihr am intensivsten, wenn ihr euch bewusst darauf einlasst - am besten in einer kleinen Gruppe und möglichst weit entfernt von Verkehr, Musik und anderen Lärmquellen.

Sehen

Licht, Farben und Landschaft vergleichen.

Hören

Vogelstimmen und Abendgeräusche wahrnehmen.

Fühlen

Temperatur und Wind bewusst beobachten.

Innehalten

Handy und Kamera kurz beiseitelegen.

Ich wünsche euch viel Freude!